

müry salzmann

*Herbst 2018*

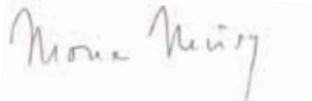
Schöne neue Bücherwelt

Anfang der 1980er hielt man die 99 Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont doch glatt für UFOs aus dem All. Da ist man heute schlauer. Zwar gehören diejenigen, die eine Drohne schon live gesehen haben, wohl noch zur Minderheit, aber den Medien sei Dank haben die meisten eine Ahnung, wie diese unbekannt und unbemannten Flugobjekte aussehen, die – derzeit noch etwas wackelig – in der Luft herumsegeln und dabei schon mal Hubschrauber oder Skichampions rammen.

Kinderkrankheiten – in ein paar Jahren werden wir uns ein Leben ohne gar nicht mehr vorstellen können! Ein programmierbares Helferlein, das unsere schweren Einkaufstaschen nach Hause fliegt, das wär' doch was. Oder ein Roboter, der uns das Ende von jenen Büchern, bei denen wir vorzeitig w.o. gegeben haben, ins Hirn einliest, was für eine Vorstellung!

Und was macht eigentlich der Mensch? Vielleicht den Sonnentau\* suchen...

Ihre



\* In unserem Herbstprogramm werden Sie ihn sogar finden, und noch viel mehr!

## Mit *Transhumania* legt Lucas Palm einen Roman über eines der brennendsten Themen unserer Zeit vor.

[Definition laut Duden]

**Transhumanismus** (zusammengesetzt aus lat. „trans“ und „humanus“) ist eine Richtung der Philosophie, deren Anhänger das dem Menschen Mögliche erweitern wollen, indem neue Technologien eingesetzt werden.

**Ein paar Fakten**

Der Transhumanismus ist heute die „Religion der Elite“. Die reichsten Menschen der Welt sind Transhumanisten und lenken mit ihrem Geld für Forschung und Politik die „digitale Evolution des Menschen“.

„Wer auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz die Führung übernimmt, wird zum Herrscher dieser Welt.“  
(Wladimir Putin vor 16.000 russischen Schülern)

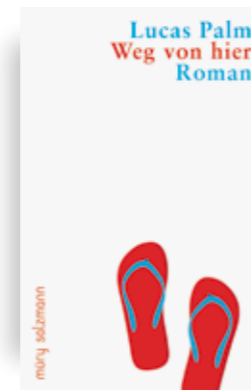
Als erstes Land der Erde wollen die Vereinigten Arabischen Emirate ein „Ministerium für Künstliche Intelligenz“ einrichten.



„Eine Welt, in der der Mensch das Maß aller Dinge bleibt,  
wäre keine menschliche, sondern eine fehlerhafte.“

#### Lucas Palm

geboren 1988 in Wien, aufgewachsen in Zürich. Nach Berufswahl und Hospitanzen am Opernhaus und am Schauspielhaus Zürich Studium der Geschichtswissenschaften, Politikwissenschaften und des Völkerrechts in Wien. Stationen in Brüssel, Bern und Paris. Sein Romandebüt *Weg von hier* erschien 2013 im Mury Salzmann Verlag.



Ein feines Büchlein, ohne falsche Pose,  
ohne falschen Ton. Chapeau!  
Vorarlberger Nachrichten

Palm erweist sich als pointierter Erzähler.  
CULTurMAG

Ein anregender Roman eines  
vielversprechenden Autors!  
Literaturhaus Wien

Lucas Palm  
**Weg von hier**  
Roman  
184 S., EUR 19,-  
ISBN 978-3-99014-081-9



Lucas Palm  
**Transhumania**  
Roman

ISBN 978-3-99014-176-2  
ca. 130 S., 11.5x18 cm  
gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 19,-

erscheint im September

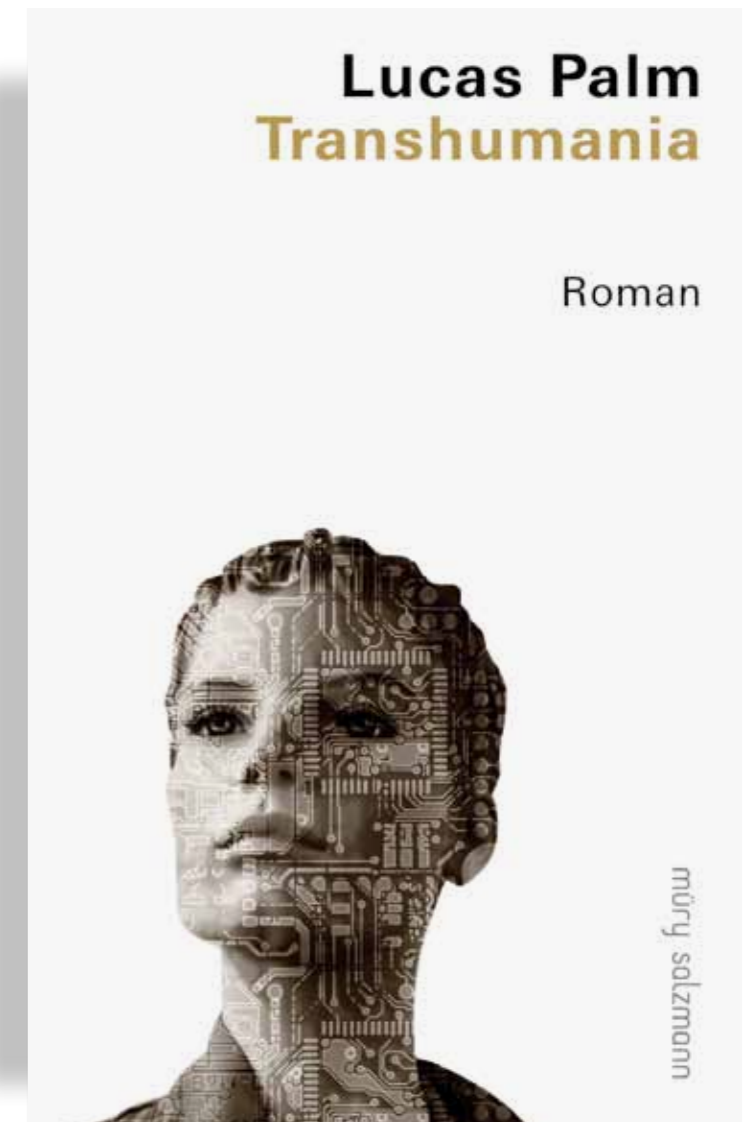


Foto: C. Wenzl

Eines Morgens findet man den angesehenen Professor für Geschichtswissenschaften, Michael Clézio, erhängt in einem Züricher Park. Mit einem Mal stellen sich für den Sohn David, ebenfalls Historiker, viele Fragen, nicht zuletzt, weil die Tagebücher des Vaters verschwunden sind. Während eines Besuchs beim Arzt und Forscher Dr. Turimov, mit dem Michael Clézio eine rege Freundschaft pflegte, erfährt David von einem Treffen des Vaters mit der Studentin Sofia. Nach und nach verdichten sich die Hinweise auf Turimovs Forschungsprojekt zur „Superintelligenz“, in dem Sofia eine wichtige Rolle spielt ...

Davids unerbittliche Recherchen bringen zutage, dass die beiden einst befreundeten Männer Welten trennen: Für den Transhumanisten Dr. Turimov stellt die nächste Evolutionsstufe der technisch optimierte Mensch dar, während dieser für Clézio unantastbar ist. Dabei geraten Davids Vorstellungen über das Menschsein, die Bedeutung von Vergangenheit und Zukunft ins Wanken.

Mit *Transhumania* gelingt dem 30-jährigen Lucas Palm ein packender und zugleich philosophisch-historisch grundierter Roman über eines der brennendsten Themen unserer Zeit.

*Der Mongole! Das Wort durchfuhr Radik wie ein Schreck, plötzlich war es da, aufgetaucht aus einer fernen Vergangenheit, aus einer heimlichen Warnung seines Großvaters Kurt. Fern und plötzlich ganz nah.*

Foto: Eberhard Schorr



**Reinhard Stöckel**  
geboren 1956, lebt in der Niederlausitz nahe Cottbus. Gelernter Bibliothekar, studierte am Leipziger Literaturinstitut, arbeitete u.a. als Gießereiarbeiter und Publizist, gegenwärtig im IT-Service tätig. Er schreibt Romane, Kurzgeschichten, Theaterstücke und Kinderbücher. Sein Roman *Der Lavagänger* erschien 2009 im Aufbau Verlag.

**Von einem, der auszieht, den Sonnentau zu suchen, und dabei die eigenen Wurzeln findet: In seinem neuen Roman erweist sich Reinhard Stöckel einmal mehr als großer Erzähler.**

Reinhard  
Stöckel  
**Der Mongole**

*Roman*

Reinhard Stöckel  
**Der Mongole**  
Roman

ISBN 978-3-99014-177-9  
ca. 200 S., 11,5x18 cm  
gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 19,-

erscheint im September



müry salzmann



**F**ahrerlose Züge oder Drohnen, die schwere Einkaufstaschen in der Luft nach Hause befördern (und dabei schon mal von frechen Spatzen gekapert werden): Wir schreiben das Jahr 2025, als Radik, ein Mann um die 30, an einen verlassenen Flecken Deutschlands unweit der polnischen Grenze reist, um im Auftrag seines Professors Wölfe zu beobachten. Seine wahre Leidenschaft aber gilt dem Sonnentau, den er in den Lausitzer Mooren zu finden hofft. Die Suche nach dieser seltenen fleischfressenden Pflanze gerät dabei zur geheimnisvollen Reise zu Radiks Wurzeln: Sie führt in die politisch bewegte Zeit der 1990er-Jahre, als die Deutsche Larissa und der desertierte Sowjetsoldat Sayan, wegen seiner tuwinischen Abstammung *der Mongole* genannt, eine tragische Liebesgeschichte durchlebten...

Es ist der fesselnde Plot dieser deutsch-russischen *Romeo und Julia*-Variation, es sind die Einblicke in die tuwinische Ethnie genauso wie die herrlich skurrilen Szenen der schönen neuen Welt, die Reinhard Stöckels neuen Roman zum Lese-Ereignis machen. Ganz nebenbei besticht *Der Mongole* durch die präzise gesetzte Sprache, die den Autor als ganz großen Erzähler ausweist.

## Wer war zuerst da? Wer braucht wen? Und worauf kommt es letztlich an im Leben?

Ein aufrüttelnder Roman über Familie, Heimat und Fremde, Gastfreundschaft und Liebe

*Bei uns geht die Sonne unter, und bei ihnen geht sie auf. Der Mann schüttelt den Kopf. Es ist andersrum, sagt er. Werden Sie schon noch merken. Mitleid liegt in seinem Blick. Ich drehe mich um, schaue hoch. Kein Said. Der Balkon ist leer.*

Alles kommt auf den Tisch –  
Groß-Striffler zieht alle Register der Rache,  
Vorurteile, Bosheit und Anklage.  
Nürnberger Nachrichten

Große Empfehlung!  
WeiberDiwan

Was für ein Plot!  
ekz.bibliotheksservice

Kathrin Groß-Striffler  
**Mutters Fest**  
Novelle  
128 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-139-7



**Kathrin Groß-Striffler** geboren 1955 in Würzburg, studierte Anglistik und Romanistik in Deutschland, Frankreich und den USA. Sie lebt in Jena. Seit 1998 veröffentlicht sie Texte in Anthologien und Literaturzeitschriften. Für ihren ersten Roman *Die Hütte* (Aufbau, 2003) erhielt sie den Alfred-Döblin-Preis. Es folgte *Das Gut* (Reclam, 2004). Diverse weitere Preise und Stipendien. Bei Mury Salzmann erschien zuletzt die Novelle *Mutters Fest* (2016).

Foto: Milena Schlösser



Kathrin Groß-Striffler  
**Gott zürnt**  
Roman

ISBN 978-3-99014-178-6  
ca. 200 S., 11,5 x 18 cm  
gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 19.-

erscheint im September



Eine deutsche Familie und eine syrische. Beide treffen in Deutschland aufeinander, beide kämpfen, jede auf ihre Art, ums Überleben – als Familie, als Einzelpersonen. So unterschiedlich ihre Probleme auch sein mögen, sie alle vereint der Wunsch, endlich anzukommen: in der Fremde die einen, bei sich selbst die anderen. Ist hier der Großvater auf der Flucht aus Ostpreußen verloren gegangen, kommt dort das Gefühl der Zugehörigkeit abhanden.

Wie sehr die Familien von ihrer Kultur, ihrer Vergangenheit geprägt sind, und was passiert, wenn sie aufeinander treffen, davon erzählt dieser Roman. Und von der Sprachlosigkeit, die zumeist nicht an den unterschiedlichen Sprachen liegt. „Man spricht und sagt nichts. Man sagt Liebes und könnte genauso gut Böses sagen“, heißt es an einer Stelle. Schließlich geht es um die Frage, was wir von den Geflüchteten lernen können und sie von uns. Was ist Heimat, was ist Fremde, und warum zürnt Gott da wie dort?

Der Flüchtlingszustrom 2015 liefert die Folie für Kathrin Groß-Strifflers neuen Roman, der letztlich ins Schwarze der abendländischen Seele trifft.

„Walter Kappachers Schreiben ist eine Expedition, wie man sie sich abenteuerlicher nicht wünschen kann. Und sie ist dabei so unauffällig erzählt, wie eigentlich nur Robert Walser das gekonnt hat.“

Peter Handke

*Kein Mensch kann im Andern eine Schwingung mitfühlen, ohne dass er sie selbst in sich hat.*

#### Walter Kappacher

geboren 1938 in Salzburg, seit 1978 freier Schriftsteller. Bei Mury Salzmann erschienen *Schönheit des Vergehens* (2009) und *Vom Anfang und vom Ende* (2012) sowie *Die Amseln von Parsch* (2013) und *Trakls letzte Tage & Mahlers Heimkehr* (2014). 2004 Hermann-Lenz-Preis, 2009 Georg-Büchner-Preis. Walter Kappacher lebt in Salzburg.



Foto: Isolda Ohlbaum

Wiederauflage  
von Kappachers  
kleiner großer Prosa

Hommage für Walter Kappacher  
bei den Salzburger Festspielen  
am 24. August 2018, 20 Uhr  
Universität Mozarteum, Solitär

Walter Kappacher  
**Die Amseln von Parsch**  
und andere Prosa

ISBN 978-3-99014-073-4  
216 S., 11,5 x 18 cm  
gebunden mit Schutzumschlag  
EUR 19,-

ab Juli wieder lieferbar



ISBN 978-3-99014-073-4

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

9 783990 140734

walter  
kappacher  
**die amseln  
von parsch**

und andere prosa

mury salzmann

Auf langen Spaziergängen entwickelt der Schriftsteller Gedanken und Bilder, ehe er sich an den Schreibtisch setzt. Was aber, wenn dann vor seinem Fenster eine Amsel ihren berückenden Balzgesang anstimmt und ihn dazu hinreißt, ihr pfeifend mit einer Tonfolge aus der „Schönen Müllerin“ zu antworten?

„Die Amseln von Parsch“ nennt Walter Kappacher die ebenso witzige wie tief sinnige Geschichte, die seiner Sammlung vermischter Prosatexte den Titel gibt. Ob er von der überforderten Sekretärin, die plötzlich verschwindet, erzählt oder von dem Salzburger Lehrer, der nach Jahren im Valdarno seine alte Geschichte sucht; ob er den Dichter Jean Paul portraitiert oder einen schön gemaserten Stein in seiner Hand; ob er zu Gerhard Amanshauser auf den Mönchsberg steigt oder Peter Handke am Mozartsteg trifft; ob er die Reviere seiner Kindheit abschreitet oder seine Träume mit Thomas Bernhard protokolliert: auch in der kleinen Prosa zeigt der Büchner-Preisträger seine subtile Meisterschaft.

## Die Jubiläumspackung zum 80. Geburtstag des Georg Büchner-Preisträgers



### Enthält die Bände:

**Ich erinnere mich und andere Prosa**

184 S., EUR 24,-  
ISBN 978-3-99014-167-0



**Die Amseln von Parsch und andere Prosa**

216 S., EUR 19,-  
ISBN 978-3-99014-073-4



**Trakls letzte Tage & Mahlers Heimkehr**

96 S., EUR 19,-  
ISBN 978-3-99014-104-5



Mittermayer/Tanzer Hg.

**Walter Kappacher Person und Werk**

192 S., EUR 24,-  
ISBN 978-3-99014-080-2



vom Autor signiert

*Durch das Fotografieren lernte ich auch etwas für mein Schreiben, beziehungsweise wurde ich wieder an etwas erinnert, was ich in meiner Yoga-Schüler-Zeit gelernt hatte: nichts zu wollen. Das war ja eigentlich von jeher, was ich anstrebte und doch nur schwer zu praktizieren vermochte.*

„Extended Version“ zusätzlich mit Kappachers Fotobänden



**Schönheit des Vergehens**

80 S., EUR 28,-  
ISBN 978-3-99014-003-1



**Vom Anfang und vom Ende**

80 S., EUR 28,-  
ISBN 978-3-99014-054-3



### Information für den Buchhandel

**Paket 1 (4 Prosaebände, davon 1 Band vom Autor signiert)**

Gesamtpreis EUR 86,-  
Bestellbar bei Sigloch unter  
Artikelnr. 40010011  
bei der MedienLogistik unter  
Artikelnr. 978-3-666-04040-5

#### Konditionen:

40% mit RR, 45% ohne RR

**Paket 2 „Extended Version“ (4 Prosaebände, davon 1 Band vom Autor signiert)**

**+ 2 Fotobände)**  
Gesamtpreis EUR 142,-  
Bestellbar bei Sigloch unter  
Artikelnr. 40010012  
bei der MedienLogistik unter  
Artikelnr. 978-3-666-04041-2

**Erhältlich ab Juli!**



**Lauter Gedichte sind Ihre Bilder!**  
Martin Walser



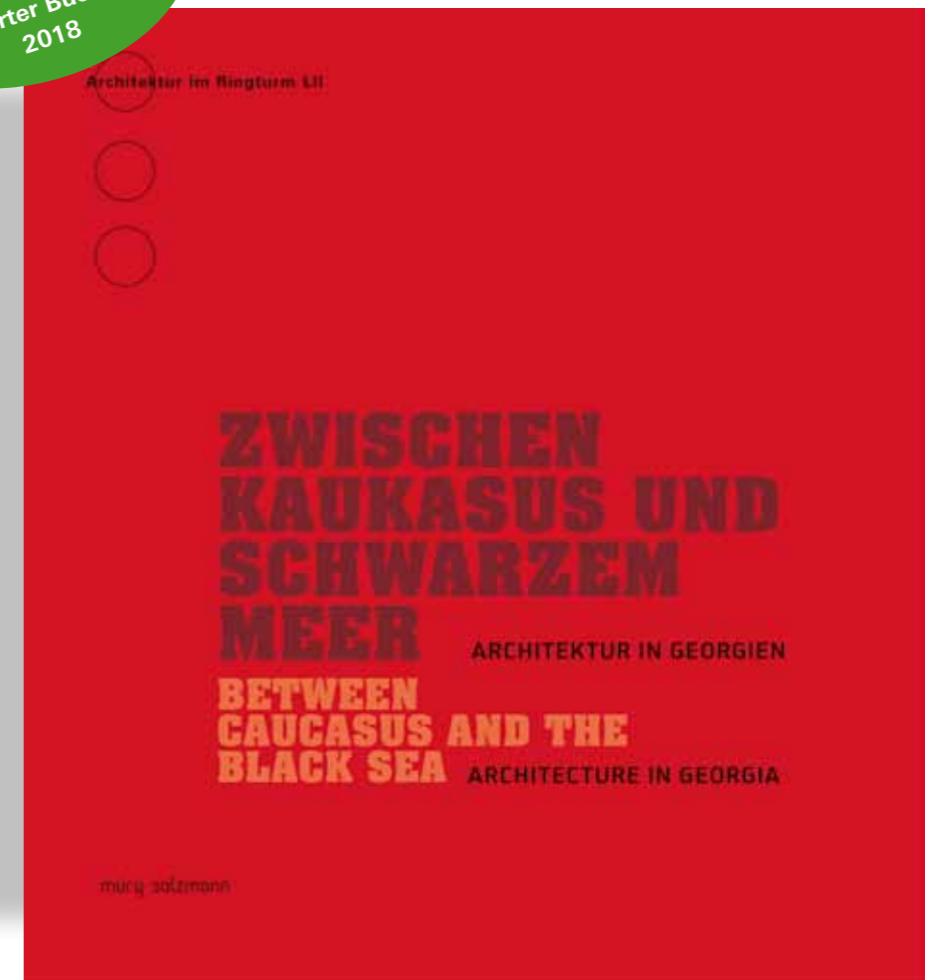
Wohnbauten in Rustawi, 1972

Georgien ist  
Gastland auf der  
Frankfurter Buchmesse  
2018

Adolph Stiller Hg.  
**Zwischen Kaukasus und  
Schwarzem Meer**  
Architektur in Georgien  
Architektur im Ringturm LII

deutsch/englisch  
ISBN 978-3-99014-179-3  
ca. 200 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.  
20.5x21.5 cm, franz. Broschur  
ca. EUR 28.-

erscheint im Oktober



## Georgien, von seinen Bewohnern „Balkon Europas“ genannt, hat architektonisch viel zu bieten ...



Bettina Gärtner  
**Unter Schafen**  
224 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-108-3



Die kostbare Rasse der Swanenschafe, die auf den Wiesen eines georgischen Hochtals grasen, spielt in Bettina Gärtners tragikomischer Parabel auf unsere Gesellschaft eine wesentliche Rolle ...



Adolph Stiller Hg.  
**Tiflis**  
Nr. XLIII, deutsch/englisch  
236 S., EUR 28.-  
ISBN 978-3-99014-136-6



Georgien, an der östlichsten Grenze Europas gelegen und somit Schnittstelle zwischen den Kontinenten, erlebte jüngst einen regelrechten Bauboom. Aus dem Kurort Batumi sollte ein „Barcelona am Schwarzen Meer“ werden, Provinzstädte erhielten durchdesignte Flughäfen, ein futuristischer Grenzposten nahe der Türkei wurde gar zum Wahrzeichen des modernen Georgien – dies und noch viel mehr entstand in der Regierungszeit von Micheil Saakaschwili.

Der 52. Band der Reihe „Architektur im Ringturm“ blickt auch weiter zurück. Nach Gori zum Beispiel, der Geburtsstadt Stalins, die mit dem Stalin-Memorial-Museum, einem Hotelbau und einer Platzgestaltung als beispielgebend für sowjetisches Bauen gilt. Oder in den ehemaligen Nobelkurort Tskaltubo mit seinen luxuriösen Hotel- und Thermenbauten, die freilich nur Privilegierten vorbehalten waren – eine hierzulande unbekannte, von der internationalen Entwicklung stilistisch vollkommen abgekoppelte Bautätigkeit auf höchstem Niveau in der Sowjetunion der 1950er-Jahre.

Ein kurzer Rundgang durch Tiflis knüpft an den Band über Georgiens Hauptstadt an, der 2016 erschienen ist.



# Die Reihe „Architektur im Ringturm“ – selbst zur imposanten Landmark geworden

Details zu den lieferbaren Titeln entnehmen Sie bitte unserer Website:  
[www.muerysalzmann.at](http://www.muerysalzmann.at)

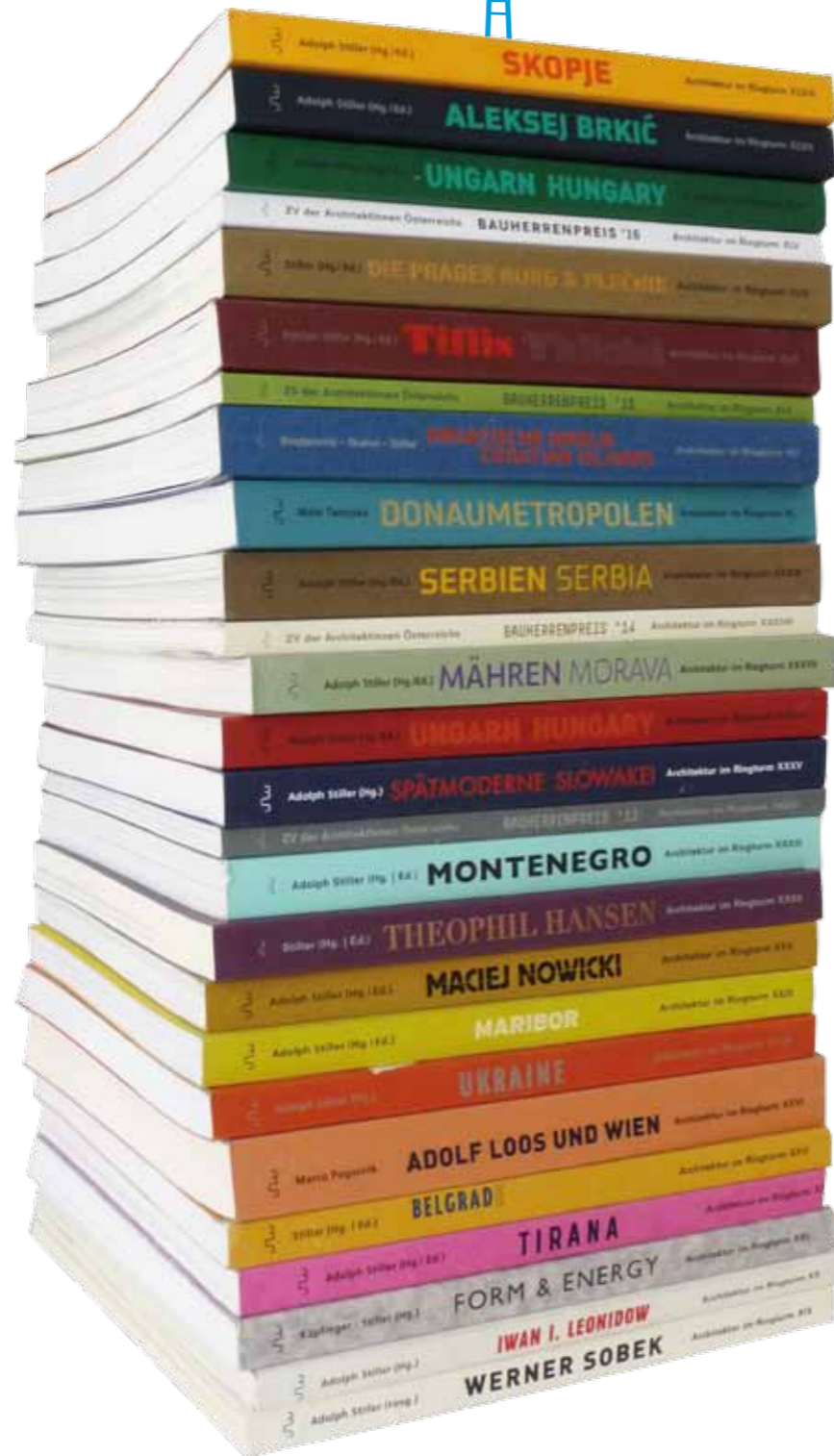
NEU



Nr. LI, deutsch/englisch  
 ca. 200 S., EUR 28.-  
 ISBN 978-3-99014-171-7  
 erscheint im Juni



Nr. L, deutsch/ungarisch  
 216 S., EUR 28.-  
 ISBN 978-3-99014-170-0



Idealer Wegweiser für Bauherrinnen und Bauherren



Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs Hg.  
**Bauherrenpreis 2018**  
 Architektur im Ringturm LIII

ISBN 978-3-99014-180-9  
 ca. 80 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.  
 20.5x21.5 cm, franz. Broschur  
 ca. EUR 18.-

erscheint im November



BHP 2017  
 Nr. XLIX, EUR 18.-  
 ISBN 978-3-99014-157-1

BHP 2016  
 Nr. XLV, EUR 18.-  
 ISBN 978-3-99014-145-8

BHP 2015  
 Nr. XLII, EUR 18.-  
 ISBN 978-3-99014-126-7



Der Bauherrenpreis wird seit 1967 jährlich von der Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs ausgelobt und vergeben. Bis heute zählt er zu den prestigeträchtigsten Architekturauszeichnungen im Land. Gewürdigt werden in Funktionalität, Formgebung und gesellschaftlicher Relevanz vorbildliche Bauwerke oder Freiraumgestaltungen, bei deren Konzeption und Ausführung Bauherrschaft und PlanerInnen engagiert und kooperativ zusammengewirkt haben. Der vorliegende Band präsentiert die von der prominent besetzten Hauptjury ausgewählten sowie alle von den regionalen Vorjurien nominierten Projekte und bietet damit einen guten Überblick über das aktuelle Niveau österreichischer Baukunst.



Foto: Luigi Caputo

„Wer zum ersten Mal nach Salzburg kommt und, aus Bayern einfahrend, von der Eisenbahnbrücke plötzlich die Stadt erblickt, glaubt auf einmal über alle Berge zu sein, und mitten in Italien!“  
Hermann Bahr



**Salzburg, die italienische Stadt**  
Vom Zauber ihrer Plätze  
**Band 1: Residenzplatz**  
Mit Texten von Reinhard Heinisch,  
Erich Wagner/Eduard Widmann u. a.

ISBN 978-3-99014-181-6  
ca. 100 S., 16x21 cm  
Hardcover  
ca. EUR 25.-

erscheint im November



„Echt italienisch“, so der berühmte Stadtplaner Camillo Sitte, sei an Salzburg „die herrliche Platzgruppierung um den Dom“ – und dies nicht nur, weil sie das Werk italienischer Meister (Scamozzi, Solari etc.) ist. Der Residenzplatz ist der größte und mit der üppigen barocken Brunnenanlage vielleicht der schönste des aus insgesamt fünf Plätzen bestehenden Ensembles. Erzbischof Wolf Dietrich ließ 55 Bürgerhäuser abreißen und den Domfriedhof absiedeln, um einen repräsentativen Platz für Feste, Paraden und Empfänge zu schaffen. Seine endgültige Ausformung erhielt der Residenzplatz in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Heute gibt er die stimmungsvolle Kulisse für den Christkindlmarkt, den Rupertikirtag und viele andere Events. Nach etlichen Anläufen, den Platz neu zu gestalten, ist es nun soweit: Die Architekten Erich Wagner und Eduard Widmann greifen die barocke Idee auf und lassen den Sandplatz vom Tritonbrunnen aus perspektivisch ansteigen; großformatiger Granit rahmt den Platz. Neu ist auch das Mahnmal, das an die Büchverbrennung am 30. April 1938 erinnert, die einzige Österreichs. In dieser Buchreihe sollen Salzburgs alte Plätze, die nach Georg Trakl „sonnig schweigen“, zum Reden gebracht werden – der Residenzplatz macht den Anfang!



**Robert Rechenauer**  
**Das Mozarteum Salzburg**  
Wandel eines Ortes  
96 S., zahlr. Abb.,  
16x21 cm, broschiert  
EUR 25.-  
ISBN 978-3-99014-111-3

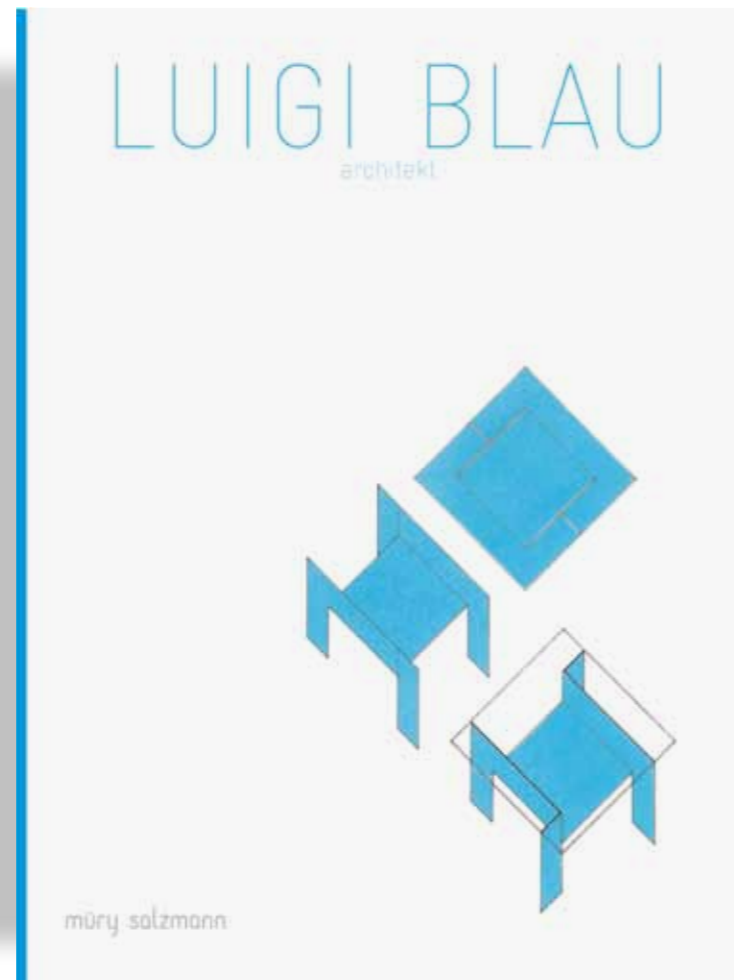


Bereits angekündigt –

**Luigi Blau. Architekt**  
Mit Texten von Otto Kapfinger,  
Friedrich Achleitner, Matthias Boeckl,  
Francesco Collotti, Dietmar Steiner,  
Liesbeth Waechter-Böhm

ISBN 978-3-99014-172-4  
196 S., 21 x 28 cm  
gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 45.-

erscheint im Juni



beachten Sie die neuen Erscheinungstermine!

Inge Andritz  
**Mies van der Rohe  
und Japan**

ISBN 978-3-99014-169-4  
ca. 200 S., 14.8x21 cm  
französische Broschur  
ca. EUR 28.-

erscheint im Juli



Als er zum Architekturstudium an die Wiener Akademie kam, sagte man von Luigi Blau, er wisse schon alles. Friedrich Achleitner bringt es auf den Punkt: „Sein Lehrer war der Wiener Graben.“ In der Wiener Innenstadt groß geworden, gründet Luigi Blaus Moderne in einem historischen Tiefenbild, das Vieles kennt und daher auf Vieles verzichten kann. Nie lässt er sich von den dramatischen Möglichkeiten des Augenblicks verführen. Er steht nicht nur für besondere Villen, charaktervolle Geschäftslokale in der Wiener City und Interieurs von großer Noblesse... Er hat auch den Wiener Stadtraum eingerichtet oder vielmehr ausgerichtet; seine Tramway-Stationen und Stadtmöbel sind ebenso funktional wie unaufgeregt, so selbstverständlich anwesend, dass man sie fast nicht bemerkt. Man wird von seinen Bauten und Objekten in Ruhe gelassen. Das ist einer der Gründe, warum man ihn schon jetzt einen Klassiker nennen darf. Diese erweiterte Neuauflage enthält u. a. ein Portrait über Luigi Blaus biografische Wege, Interessen und Inspirationen aus der Hand Otto Kapfingers.

Ein traditionelles japanisches Haus in einem Film Akira Kurosawas war Auslöser für ein Déjà-vu mit einem „House Farnsworth“ aus Holz und Papier. Trotz weit auseinander liegender Welten und Zeiten war für Inge Andritz das Band geknüpft und die Frage geboren: Welche Verbindungen gibt es zwischen Mies und Japan? Das Buch setzt drei radikale Raumkonzepte Mies van der Rohes – das Projekt für ein Landhaus in Backstein, den Barcelona-Pavillon und eben das House Farnsworth – mit dem vormodernen japanischen Haus in Beziehung. Obwohl Mies nie in Japan war, wird ein reichhaltiges Feld indirekter Beziehungen und Analogien sichtbar. Stets geht es dabei um den Großraum und sein besonderes Verhältnis zur Natur – ob als offenes Raumgefüge oder als in sich ruhender Einraum. Über die Wege des kulturellen Austausches zwischen Ost und West erschließt sich ein neuer Blick auf verschiedene Werkphasen Mies van der Rohes. Eine Spur führt sogar ins deutsche Mittelalter...



Foto: Hertha Hurnaus

# Ein halber Meter feiner Lesestoff

**Walter Kappacher**  
**Trakls letzte Tage & Mahlers Heimkehr**  
96 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-104-5

**Christoph Linher**  
**Farn**  
112 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-130-4

**Walter Kappacher**  
**Die Amseln von Parsch**  
216 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-073-4

**Laura Freudenthaler**  
**Der Schädel von Madeleine**  
128 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-091-8

**Lydia Haider**  
**Kongregation**  
288 S., EUR 24.-  
ISBN 978-3-99014-129-8

**Jens Wonneberger**  
**Sprich oder stirb**  
176 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-155-7

**Elke Laznia**  
**Kindheitswald**  
128 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-093-2

**Elke Laznia**  
**salzgehalt**  
88 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-146-5

**Friedrich Kröhnke**  
**Diebstgeschichte**  
136 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-109-0

**Liko**  
**Bergers Kugel**  
144 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-074-1

**Christina Maria Landerl**  
**Donnas Haus**  
128 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-140-3

**Patrick Maisano**  
**Mezzogiorno**  
152 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-099-4

**Lucas Palm**  
**Weg von hier**  
184 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-081-9

**Bettina Gärtner**  
**Unter Schafen**  
224 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-108-3

**Christine Pitzke**  
**Wir stehen unter Schöpfung**  
176 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-165-6

**Helmut Neundlinger**  
**Eins zwei Fittipaldi**  
128 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-166-3

**Sela Miller**  
**Rose fährt Rennrad**  
288 S., EUR 24.-  
ISBN 978-3-99014-147-2

**Christoph Linher**  
**Ungemach**  
128 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-156-4

**Jens Wonneberger**  
**Himmelreich**  
160 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-128-1

**Jens Wonneberger**  
**Goetheallee**  
176 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-101-4

**Felix Wallner**  
**Der Große Gstieß**  
160 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-148-9

**Patrick Wohlfender**  
**Das Observatorium**  
136 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-100-7

**Ursula Wiegele**  
**Im Glasturm**  
200 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-121-2

**Walter Kappacher**  
**Ich erinnere mich**  
184 S., EUR 24.-  
ISBN 978-3-99014-167-0

**Regine Koth Afzelius**  
**Die letzte Partie**  
208 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-131-1

**Lydia Haider**  
**rotten**  
184 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-138-0

**Christina Maria Landerl**  
**Donnas Haus**  
128 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-140-3

**Kathrin Groß-Striffler**  
**Mutters Fest**  
128 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-139-7

**Bettina Wohlfender**  
**Das Observatorium**  
136 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-100-7

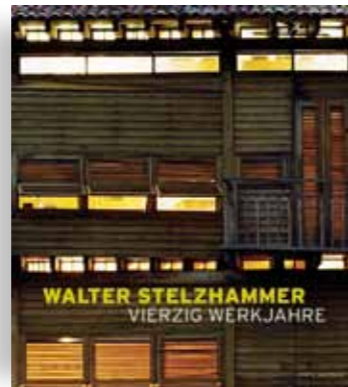
**Herbert Sklenka**  
**Chamäleonhimmel**  
208 S., EUR 19.-  
ISBN 978-3-99014-154-0

**Nora Wicke**  
**Vierstromland**  
324 S., EUR 24.-  
ISBN 978-3-99014-092-5

## Aus der Backlist Sachbuch

### Walter Stelzhammer Vierzig Werkjahre

ISBN 978-3-99014-025-3  
576 S., zahlr. Fotos, Pläne & Zeichnungen  
21 x 23.5 cm, Hardcover  
EUR 55.-



### app-stimmen! aufruf zur digitalen demokratie

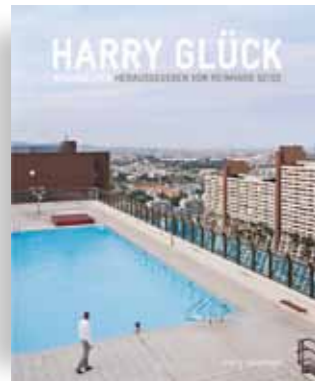
von christian  
dreyer

mary salzman

Christian Dreyer  
**app-stimmen!**  
Aufruf zur digitalen Demokratie  
ISBN 978-3-99014-135-9  
120 S., 11.5x18 cm, broschiert  
EUR 9.90



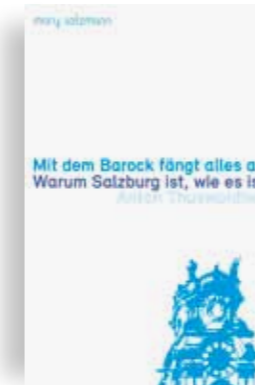
Hermann Knoflacher  
**Verkehrt!**  
Plädoyer für ein anderes Leben  
ISBN 978-3-99014-079-6  
128 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
EUR 19.-



Reinhard Seiß Hg.  
**Harry Glück. Wohnbauten**  
Mit Fotos von Hertha Hurnaus,  
Interviews mit Harry Glück und  
Friedrich Achleitner  
ISBN 978-3-99014-094-9  
240 S., zahlr. Farb-Abb.,  
23x28 cm, Hardcover  
EUR 48.-



Franz Riepl  
**Über Architektur**  
Hg. von Albert Kirchengast /  
Hans Kolb  
ISBN 978-3-99014-119-9  
128 S., 12 x 22.5 cm, Leinen  
EUR 28.-



Anton Thuswaldner  
**Mit dem Barock fängt alles an**  
Warum Salzburg ist, wie es ist  
ISBN 978-3-99014-134-2  
80 S., 11.5x18 cm, franz. Broschur  
EUR 15.-



**DomQuartier Salzburg**  
Mehr als ein Museum  
ISBN 978-3-99014-106-9  
128 S., zahlr. Farb-Abb.,  
16.2 x 22.9 cm, franz. Broschur  
EUR 14.90



Böker/Brehm/Hanschke/Sauvé  
**Architektur der Gotik. Rheinlande**  
ISBN 978-3-99014-064-2  
384 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,  
30x45 cm, geb. mit SU  
EUR 189.-



Wilhelm Kücker  
**Das Ego des Architekten**  
ISBN 978-3-99014-023-9  
152 S., 11.5x18 cm, kart. mit SU  
EUR 14.90



Christoph Brandhuber  
**Jessas Maria Theresia!**  
100 Fragen und Antworten zu  
Österreichs bislang mächtigster Frau  
ISBN 978-3-99014-160-1  
144 S., zahlr. Abb.  
11.5x18 cm, franz. Broschur  
EUR 19.-



Lilo Tissen  
**Mutterzwist im Hause Habsburg**  
Elisabeth Christine | Maria Theresia | Maria Anna  
ISBN 978-3-99014-123-6  
304 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
EUR 24.-



Marie Antoinette, l'Autrichienne  
(UB Salzburg)



Happy Birthday, Olga Neuwirth!  
50. Geburtstag am 4. August 2018



**Olga Neuwirth**  
**O Melville!**  
Mit Texten von  
Olga Neuwirth  
Elfriede Jelinek  
Katherine Jánoszky Michaelsen  
Stefan Drees

deutsch/englisch  
ISBN 978-3-99014-084-0  
160 S., zahlr. Fotos, 16x21 cm, geb. mit SU  
EUR 35,-



inklusive DVD „Das Fallen. Die Falle“  
(Musik und Film von Olga Neuwirth nach einem Text  
von Elfriede Jelinek, Sprecherinnen: Elfriede Jelinek  
und Sophie Rois)

#### Olga Neuwirth 2018 in Österreich und Deutschland

9./10. Juni: Symposium „Kunst als Spiegel realer, virtueller und imaginärer Welten. Zu Olga Neuwirths künstlerischem Schaffen“, Kunstuniversität **Graz**

12.–23. September: „Lost Highway“ an der **Frankfurter Oper**

30. Oktober: „Aello“ und „Hommage à Klaus Nomi“  
bei den **Kasseler Musiktagen**

14. November: „The Outcast – Homage to Herman Melville“  
im **Konzerthaus Wien**

29. November: „Aello – ballet mécanomorphe“ und „In the realms of the unreal“ in der **Elbphilharmonie Hamburg**

11. Dezember: **Konzerthaus Wien**

Ines Häufler  
**Talking Cookies**  
Die Kekse packen aus

ISBN 978-3-99014-087-1  
48 S. + Postkarten zum Herausreißen  
16 x 10,5 cm, broschiert  
EUR 9,90



Müry Salzmann Verlag  
Faberstraße 7A  
A-5020 Salzburg

office@muerysalzmann.at  
www.muerysalzmann.at

T +43 662 873721  
F +43 662 873942

Mona Müry, Mag.  
Verlegerin  
Programm, Vertrieb, Presse

Silke Dürnberger, Dr.  
Projektmanagement, Lektorat

Sieglinde Leibetseder, Mag.  
Assistenz Vertrieb und Marketing

Anfragen für Presse und Veranstaltungen:  
presse@muerysalzmann.at

Der Müry Salzmann Verlag ist eine GmbH  
mit den Gesellschaftern DI Christian Dreyer,  
Mag. Mona Müry, Christine Salzmann und  
wird im Rahmen der Verlagsförderung des  
Bundeskanzleramtes unterstützt.

**Bankverbindung**  
HYPO Salzburg  
IBAN AT50 5500 0101 0000 7146  
BIC SLHYAT2S  
UID-Nummer: ATU 64970357

**Verlagsvertreterin Österreich**  
Elisabeth Anintah-Hirt  
Türkenstraße 29, 1090 Wien  
T 01 3191842, M 0676 6105803, anintah@msn.com

**Verlagsvertreter/innen Deutschland**  
Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz  
Michel Theis, c/o büro indiebook  
theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,  
Schleswig-Holstein  
Christiane Krause, c/o büro indiebook  
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,  
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen  
Regina Vogel, c/o büro indiebook  
vogel@buero-indiebook.de

**Vertreterbüro Deutschland**  
büro indiebook  
Bothmerstraße 21  
80634 München  
T 089 12284704, F 089 12284705, www.buero-indiebook.de

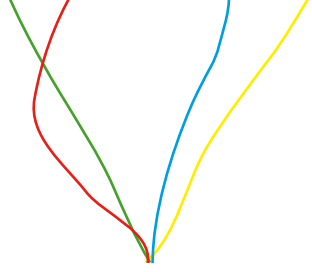
**Auslieferung Österreich**  
Medien-Logistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co. KG  
IZ-NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf  
T 02236 63535 290, F 02236 63535 243, mlo@medien-logistik.at

**Auslieferung Deutschland**  
Sigloch Distribution GmbH & Co. KG  
Am Buchberg 8, D-74572 Blaufelden  
T 07953 7189 052, F 07953 7189 080, verlagservice@sigloch.de

**Schweiz**  
Bestellungen direkt beim Verlag oder über das Barsortiment

müry salzmann

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen und Umfang, Ausstattung  
und Erscheinungsterminen vorbehalten. Stand April 2018.



[www.muerysalzmann.at](http://www.muerysalzmann.at)